

Abgeordnetenhaus BERLIN

19. Wahlperiode

Plenar- und Ausschussdienst

Beschlussprotokoll

Öffentliche Sitzung
Nichtöffentlich zu TOP 6

Ausschuss für Mobilität und Verkehr

56. Sitzung

25. Juni 2025

Beginn: 14.06 Uhr

Schluss: 16.58 Uhr

Vorsitz: Herr Abg. Lars Bocian (CDU, stellv. Vorsitzender)

Vor Eintritt in die Tagesordnung

Der Senat wird durch Frau Senatorin Bonde (MVKU) repräsentiert.

Der Ausschuss stimmt einvernehmlich dem Vorschlag der Live-Übertragung der Sitzung auf der Website des Abgeordnetenhauses und der anschließenden Aufnahme in die Mediathek zu.

Punkt 1 der Tagesordnung

Wahl einer/eines Vorsitzenden

Die AfD-Fraktion schlägt Herrn Abg. Rolf Wiedenhaupt (AfD) für das Amt des Vorsitzenden vor. Herr Abg. Wiedenhaupt (AfD) erklärt sich mit der Kandidatur einverstanden. Da der einfachen Wahl durch Zuruf durch die AfD-Fraktion widersprochen wird, wird die Wahl mit verdeckten Stimmzetteln durchgeführt (§ 74 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Abgeordnetenhauses).

Es werden 18 Stimmen abgegeben, davon sind 18 Stimmen gültig. Bei zwei Ja-Stimmen, fünfzehn Nein-Stimmen und einer Enthaltung wird Herr Abg. Wiedenhaupt (AfD) nicht zum Vorsitzenden gewählt.

Punkt 1 der Tagesordnung wird vertagt.

Punkt 2 der Tagesordnung

Aktuelle Viertelstunde

Im Vorfeld der Sitzung wurden folgende schriftliche Fragen eingereicht:

- „Im Herbst 2023 ist der Einbau zweier Fahrstühle im U-Bahnhof Augsburger Straße fertiggestellt worden; die dafür eingerichtete Baustelle auf der Nürnberger Straße besteht trotzdem weiter bis zum heutigen Tag, im Gegenteil wurden jetzt die Halteverbotsschilder bis zum Jahresende 2025 verlängert. Ich frage den Senat, wann wird diese Baustelle endlich abgeräumt?“
(AfD-Fraktion)
- „Aktuell sind in Berlin 5.728 Taxis und 2.209 Mietwagen konzessioniert. Wie bewertet der Senat den Umstand, dass beim LABO derzeit Anträge für annähernd 3.000 Taxi-Genehmigungen vorliegen und wie verhindert er, dass diese Massenanträge beim LABO in die Genehmigungsfiktion laufen?“
(Fraktion der SPD)
- „Wie gestaltet sich im Zusammenhang mit ‚Tempo 30 an hochfrequentierten Schulwegen‘ das angekündigte Prüfverfahren und wann ist mit ersten Ergebnissen sowie deren Umsetzung zu rechnen?“
(Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)

Mündlich wird folgende Frage gestellt:

- „Wie ist zu gewährleiten, dass die Vorkommnisse am Montag, als der Rollstuhlfahrer am S-Bahnhof Yorckstraße strandete und stundenlang auf Unterstützung zum Verlassen des Bahnhofs warten musste, vermieden werden und was unternimmt der Senat in diese Richtung?“
(Fraktion Die Linke)

Frau Senatorin Bonde (MVKU) beantwortet die Fragen und Nachfragen der Fraktionen.

Punkt 2 der Tagesordnung wird abgeschlossen.

Punkt 3 der Tagesordnung

Bericht aus der Senatsverwaltung

Frau Senatorin Bonde (MVKU) berichtet und beantwortet die zu dem Bericht gestellten Fragen der Ausschussmitglieder (siehe Inhaltsprotokoll).

Punkt 3 der Tagesordnung wird abgeschlossen.

Punkt 4 der Tagesordnung

- a) Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs [0383](#)
Projekte der DB InfraGo zur Verbesserung der S-Bahn und Neugestaltung und Modernisierung von Bahnhöfen
(auf Antrag der Fraktion der CDU und der Fraktion der SPD)
- b) Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs [0364](#)
Die Berliner S-Bahn – Wohin geht die Reise – Wachstumschancen und Risiken
(auf Antrag der AfD-Fraktion)

Hierzu: Anhörung

Der Ausschuss beschließt einvernehmlich die Anfertigung eines Wortprotokolls.

Herr Abg. Schopf (SPD) begründet den Besprechungsbedarf zu Punkt 4 a) der Tagesordnung für die antragstellenden Fraktionen.

Herr Abg. Wiedenhaupt (AfD) begründet den Besprechungsbedarf zu Punkt 4 b) der Tagesordnung.

Es geben Stellungnahmen ab und beantworten Fragen der Ausschussmitglieder:

- Herr Alexander Kaczmarek, Konzernbevollmächtigter der Deutschen Bahn AG für die Länder Berlin, Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern,
- Herr Christfried Tschepe, Vorsitzender des Vorstandes, Berliner Fahrgastverband IGEB e.V.

Nach der Beratung, in deren Rahmen Frau Senatorin Bonde (MVKU) Stellung nimmt und Fragen der Ausschussmitglieder beantwortet, beschließt der Ausschuss einvernehmlich, die Besprechungen zu den Punkten 4 a) und 4 b) der Tagesordnung abzuschließen.

Punkt 5 der Tagesordnung

- | | |
|--|--------------------------------------|
| a) Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs
Berliner U-Bahn in der Krise – wie weiter?
(auf Antrag der Fraktion Die Linke) | <u>0302</u>
Mobil |
| b) Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs
Verlängerung der U3 zum Mexikoplatz – wo stehen die Planungen, ist die Förderung durch den Bund gefährdet, wie entwickeln sich die Kosten?
(auf Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) | <u>0381</u>
Mobil |
| c) Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs
U2, U3, U7, U8, U9 – wo stehen die großen U-Bahnpläne des Senats? Stand der Planungen, Finanzierung, Ergebnisse der Nutzen-Kosten-Untersuchungen
(auf Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) | <u>0391</u>
Mobil |
| d) Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs
Die Bürger im Märkischen Viertel an den ÖPNV komfortabel anschließen – welche konkreten Umsetzungspläne bestehen in der Mobilitätsverwaltung für eine Verlängerung der U8 bis ans Ende des Märkischen Viertels?
(auf Antrag der AfD-Fraktion) | <u>0279</u>
Mobil |
| e) Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs
Ausbau des U-Bahn-Netzes in Berlin: Sachstand und Zukunftsperspektiven
(auf Antrag der Fraktion der CDU und der Fraktion der SPD) | <u>0392</u>
Mobil |

Auf Antrag von Herrn Abg. Wiedenhaupt (AfD) beschließt der Ausschuss einvernehmlich, abweichend der Regelung im § 26 Abs. 7 S. 4 GO Abghs die Anfertigung eines Wortprotokolls zu Punkt 5 der Tagesordnung.

Herr Abg. Ronneburg (LINKE) begründet den Besprechungsbedarf zu Punkt 5 a) der Tagesordnung.

Frau Abg. Kapek (GRÜNE) begründet den Besprechungsbedarf zu den Punkten 5 b) und 5 c) der Tagesordnung.

Herr Abg. Wiedenhaupt (AfD) begründet den Besprechungsbedarf zu Punkt 5 d) der Tagesordnung.

Herr Abg. Kraft (CDU) begründet den Besprechungsbedarf zu Punkt 5 e) der Tagesordnung für die antragstellenden Fraktionen.

Frau Senatorin Bonde (MVKU) nimmt einleitend Stellung.

Im Anschluss an die Beratung, in deren Rahmen Frau Senatorin Bonde (MVKU) erneut Stellung nimmt und Fragen der Ausschussmitglieder beantwortet, schließt der Ausschuss den Punkt 5 der Tagesordnung ab.

Punkt 6 der Tagesordnung

Petition	<u>0359</u>
Eingabe von Herrn W.	Mobil
1. Gesetzliche Mindesttarife für Mietwagen	
2. Werbeverbot für Mietwagen	
3. Strenge Anforderung an die Betriebssitze der Mietwagenfirmen	
(openPetition: Mindesttarife für über&Co! Schluss mit illegalem Lohndumping!)	
Der Petitionsausschuss bittet um Stellungnahme.	

Der Punkt 6 wird gemäß § 26 Absatz 6 GO Abghs in dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung behandelt (siehe nichtöffentliche Anlagen 1 und 2).

Punkt 7 der Tagesordnung

Verschiedenes

- Dem Ausschuss liegt ein Entwurf der Verfahrensregeln zum Ablauf der Beratungen des Haushaltsplanentwurfs 2026/2027 vor. Der Entwurf wurde im Vorfeld der Sitzung an die Ausschussmitglieder übersandt.

Der Ausschuss beschließt mehrheitlich mit den Stimmen der Fraktionen der CDU und SPD gegen die Stimmen der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, Die Linke und AfD, in Nummer 5 die Angabe „Mittwoch, den 1. Oktober 2025, 12.00 Uhr“ durch die Angabe „Montag, den 6. Oktober 2025, 8.00 Uhr“ zu ersetzen und in der Nummer 7 c) die Worte „beginnend mit der stärksten Oppositionsfaktion“ zu streichen.

Der Ausschuss beschließt sodann einstimmig mit den Stimmen der Fraktionen der CDU und SPD bei Enthaltung der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, Die Linke und der AfD-Fraktion, die Verfahrensregeln mit den zuvor beschlossenen Änderungen (Anlage 3).

- Der Ausschuss beschließt einvernehmlich die Ausschusstermine für das Jahr 2026 (Anlage 4).

- Der stellvertretende Vorsitzende informiert darüber, dass die nächste (57.) Sitzung des Ausschusses am Mittwoch, dem 09. Juli 2025, um 14.00 Uhr stattfinde.

Der stellvertretende Vorsitzende

Die Schriftführerin

Lars Bocian

Linda Vierecke

**Verfahrensregeln und Ablauf der Haushaltsberatungen für die Jahre 2026/2027
im Ausschuss für Mobilität und Verkehr**

1. Die Fragen bzw. Berichtsaufträge für die 1. Lesung des Einzelplans im Ausschuss werden durch die Fraktionen dem Ausschussbüro spätestens bis **Mittwoch, den 3. September 2025, 12.00 Uhr**, digital übermittelt. Ein Muster wird den Fraktionen zur Verfügung gestellt. Die Fraktionen werden gebeten, ausschließlich dieses Muster zu verwenden und ein entsprechendes Word-Dokument zu übersenden.
2. Das Ausschussbüro erstellt zwecks Strukturierung der 1. Lesung eine Synopse der Fragen geordnet nach Kapiteln und Titeln, die dem Ausschuss und dem Senat im Vorfeld zur Verfügung gestellt wird.
3. **1. Lesung am Mittwoch, dem 10. September 2025, 14.00 – 19.00 Uhr**
 1. Lesung:
 - a. Verzicht auf eine Generalaussprache (diese erfolgt in der 2. Lesung)
 - b. Vorstellung des Einzelplans durch die Senatsverwaltung
 - c. Abarbeitung des Einzelplans, indem die Kapitel nacheinander unterteilt nach Titeln seitenweise aufgerufen werden
 - d. Mündliche Beantwortung der Fragen bzw. mündliche Stellungnahmen durch die Senatsverwaltung
 - e. Die Beantragung der schriftlichen Beantwortung von in der Sitzung neu entstandenen Fragen kann in (hand-)schriftlicher Form auf einem Muster erfolgen. Dieses Muster wird zur Verfügung gestellt. Das Nachliefern der genauen Formulierung von in der Sitzung entstandenen Fragen ist im Ausnahmefall bis 12.00 Uhr des nächsten Tages und nach Ankündigung in der Sitzung möglich. Das Nachliefern gänzlich neuer Fragen ist ausgeschlossen, da diesbezüglich nicht das Einverständnis des Ausschusses unterstellt werden kann.
 - f. Beschlussfassungen über Berichtsaufträge, d. h. nur über schriftliche und mündliche Fragen bzw. Berichtsaufträge, die in der Sitzung nicht oder nicht hinreichend mündlich beantwortet bzw. ausgeführt wurden sowie ausdrücklich weiterhin bestehende Berichtsaufträge. Berichtswünsche einzelner Fraktionen gelten als vom Ausschuss akzeptiert, sofern nicht eine Fraktion die Abstimmung verlangt.
 4. Die Berichte werden durch die Senatsverwaltung als Sammelvorlage spätestens bis **Mittwoch, den 24. September 2025**, direkt dem Ausschuss übermittelt. Diese Sammelvorlage erhalten alle Mitglieder des Ausschusses und die zuständigen Fraktionsreferentinnen und -referenten in digitaler Form. Alle (nicht vertraulichen) Berichte der Sammelvorlage werden auch in elektronischer Form für die Datenbank ADOS zur Verfügung gestellt.

5. Änderungsanträge für die 2. Lesung werden durch die Fraktionen schriftlich im Ausschussbüro spätestens bis **Montag, den 6. Oktober 2025, 8.00 Uhr**, eingereicht. Sie sollen das Kapitel, den Titel mit Nummer und Bezeichnung, die betroffenen Haushaltjahre sowie die zu verändernden Beträge nennen und einen Deckungsvorschlag enthalten. Ein Formulierungsmuster wird den Fraktionen zur Verfügung gestellt. Die Fraktionen werden gebeten, ausschließlich dieses Muster zu verwenden und ein entsprechendes Word-Dokument zu übersenden.
6. Das Ausschussbüro erstellt zwecks Strukturierung der 2. Lesung eine Synopse der Änderungsanträge und beschlossenen Berichtsaufträge geordnet nach Kapiteln und Titeln, die dem Ausschuss und dem Senat vor der 2. Lesung im Ausschuss zur Verfügung gestellt wird.

7. **2. Lesung am Mittwoch, dem 8. Oktober 2025, 14.00 – 20.00 Uhr**

In der 2. Lesung werden nur Titel aufgerufen und beraten, die auf Antrag ausdrücklich zur 2. Lesung zurückgestellt wurden (d. h. aufgrund eines beschlossenen Berichtsauftrags oder aufgrund anderweitiger in der 1. Lesung erfolgten ausdrücklichen Zurückstellung) oder zu denen Änderungsanträge vorliegen.

2. Lesung:

- a. Verzicht auf ständige Punkte „Aktuelle Viertelstunde“ und „Bericht aus der Senatsverwaltung“
 - b. Vorstellung des Einzelplans durch die Senatsverwaltung (falls nicht bereits in der 1. Lesung erfolgt)
 - c. Bei der Generalaussprache ist Redezeit auf 10 Minuten pro Fraktion begrenzt, sodass sie insgesamt eine Dauer von 50 Minuten hat; die Redezeit kann je Fraktion auf mehrere Sprecher/innen aufgeteilt werden; die Generalaussprache erfolgt in der Reihenfolge der Stärke der Fraktionen.
 - d. Beratung des Einzelplans, indem die Kapitel/Titel nacheinander anhand der Synopse des Ausschussbüros aufgerufen werden.
 - e. Es werden nur die zurückgestellten Titel bzw. die Titel, zu denen Änderungsanträge vorliegen, beraten; die Synopse stellt dies dar.
 - f. Bei den jeweiligen Kapiteln/Titeln werden Einzelbeschlüsse über die eingereichten Änderungsanträge gefasst.
 - g. Beschlussfassung über den gesamten Einzelplan und die Stellungnahme an den federführenden Hauptausschuss
8. Die Personaltitel und Stellenpläne werden generell in dem für Personal zuständigen Unterausschuss des Hauptausschusses beraten. Der Ausschuss ist jedoch nicht gehindert, diesbezüglich übergeordnete haushaltsrelevante Fragen zu erörtern.

Abgeordnetenhaus B E R L I N

Terminplan für die Sitzungen des Ausschusses für Mobilität und Verkehr
- Mittwoch, Plenarwoche, 14.00 Uhr, Raum 311 -

2026

Januar							Februar							März							April								
M	D	M	D	F	S	S	M	D	M	D	F	S	S	M	D	M	D	F	S	S	M	D	M	D	F	S	S		
				1	2	3																							
5	6	7	8	9	10	11																							
12	13	14	15	16	17	18	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	2	3	4	5	6	7	8	9	
19	20	21	22	23	24	25	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	2	3	4	5	6	7	8	9	
26	27	28	29	30	31		23	24	25	26	27	28	29	30	31							2	3	4	5	6	7	8	9

Mai							Juni							Juli							August							
M	D	M	D	F	S	S	M	D	M	D	F	S	S	M	D	M	D	F	S	S	M	D	M	D	F	S	S	
				1	2	3																						
4	5	6	7	8	9	10	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	1	2	3	4	5	6	7	8
11	12	13	14	15	16	17	15	16	17	18	19	20	21	15	16	17	18	19	20	21	6	7	8	9	10	11	12	13
18	19	20	21	22	23	24	22	23	24	25	26	27	28	23	24	25	26	27	28	29	13	14	15	16	17	18	19	20
25	26	27	28	29	30		29	30													13	14	15	16	17	18	19	20

September							Oktober							November							Dezember								
M	D	M	D	F	S	S	M	D	M	D	F	S	S	M	D	M	D	F	S	S	M	D	M	D	F	S	S		
				1	2	3	4	5	6												1	2	3	4	5	6	7	8	
7	8	9	10	11	12	13	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	1	2	3	4	5	6	7	8	
14	15	16	17	18	19	20	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	7	8	9	10	11	12	13	14
21	22	23	24	25	26	27	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31		12	13	14	15	16	17	18	19	
28	29	30					26	27	28	29	30	31								23	24	25	26	27	28	29	30	31	

Plenarsitzungen
Ausschusssitzungen
Schulferien und unterrichtsfreie Tage, Sonn- und Feiertage
Parlamentsferien: 06.07. – 22.08.2026
 Wahltermin (20.09.2026), konstituierende Sitzung spätestens 6 Wochen danach

Feiertage:

Neujahr (1. Januar), Internationaler Frauentag (8. März), Karfreitag (3. April), Ostern (5./6. April), Maifeiertag (1. Mai), Chr. Himmelfahrt (14. Mai), Pfingsten (24./25. Mai), Tag der Deutschen Einheit (3. Oktober), Weihnachten (25./26. Dezember)

Schulferien und unterrichtsfreie Tage:

Weihnachtsferien 2025/2026	22.12.2025	–	02.01.2026
Winterferien	02.02.2026	–	07.02.2026
Osterferien	30.03.2026	–	10.04.2026
Freitag nach Christi Himmelfahrt	15.05.2026		
Pfingsten	26.05.2026		
Sommerferien	09.07.2026	–	22.08.2026
Herbstferien	19.10.2026	–	31.10.2026
Weihnachtsferien 2026/2027	23.12.2026	–	02.01.2027

Stand: 25.06.2025